

Christianus III. König in Dännemarck und Norwegen/nahm nicht nur Anno 1537. die Evangelische Religion an / und ließ die erste Bibel in Dänischer Sprache drucken; sondern laß auch täglich / wenn er aufgestanden / seinen Dienern selbst zwey oder drey Capitel vor.

Fridericus I. König in Preussen und Churfürst zu Brandenburg/ laß selbst für sich bey seiner täglichen Devotion in seinem Oratorio, oder Königlichem Beth-Kammer/die Heilige Schrift allezeit aufmercksam: Er ließ auch alle Tage/ voraus Abends / solche ihm fürlesen durch einen von dessen geheimen Cammer-Dienern/ und erwählte darzu solchen/ der eine angenehme/ laute und verständliche Stimme/ mit einem guten Accent hatte.

III. Churfürsten.

Churfürst Friderich der Dritte zu Sachsen/ der Weise genannt, ist ein sehr fleißiger Bibel-Leser gewesen/ dahero er auch einmahls gesagt: Fürsten-Brieffe sol man zwey oder drey-mahl lesen/ denn sie sind bedächtiglich und weißlich geschrieben; wie viel billiger soll man denn die Bibel offtr lesen.

Churfürst Johannes, hielt sechs Edel-Knaben bey sich im Zimmer/ die nicht sowol auf seinen Leib warten; als auch alle Tage zu gewisser Zeit in der Bibel lesen mußten.

Churfürst Johannes Friderich, hatte niemahls in seinen ordentlichen Geschäften etwas fürge-
 nom-